



Skan Boost 1000 Lithium-Starthilfegerät für 12 V

JM-Nr. 609 04 00



Lieferumfang:

JMP Skan Boost 1000, Ladekabel, Batterieklemmen, Schutzhülle

Vielen Dank, dass Sie sich für das JMP Skan Boost 1000 Starthilfegerät entschieden haben. Das JMP Skan Boost 1000 Starthilfegerät eignet sich zum Starten von Pkws, Transporter, Leicht-Lkws, Booten, Wohnmobilen, Motorrädern, Rollern, Quads, etc.

Laden Sie das Starthilfegerät sofort nach dem Kauf, nach jedem Gebrauch und alle 30 Tage oder wenn der Ladestand unter 85 % fällt, um den internen Akku voll aufzuladen und die Lebensdauer des Akkus zu verlängern.

Technische Daten:

12 V 500 A Dauerleistung, 1.000 A Spitzenstrom

Maße: 245 x 130 x 115 mm, Gewicht: 1 kg

Empfohlen für die Nutzung zwischen -20 °C und +50 °C

Ladung zwischen 0 °C und +45 °C

Geeignet für:

- Standard Bleisäure
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium (LiFePO4)

Sicherheitshinweise:

- Lesen Sie vor der Benutzung die Betriebsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. In dieser Anleitung wird erklärt, wie Sie das Gerät sicher und effektiv nutzen können. Bitte lesen und befolgen Sie diese Anweisungen und Sicherheitshinweise sorgfältig. Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen zur Batterie, zum Fahrzeug und zur verwendeten Ausrüstung. Überprüfen Sie die Warnhinweise auf der Batterie und auf dem Motor.
- Setzen Sie das Gerät nicht Regen, Schnee, Feuchtigkeit oder Staub aus.
- **WARNUNG:** Explosive Gase. Offene Flammen und Funken vermeiden. Für ausreichende Belüftung während des Aufladens/der Benutzung sorgen.
- Gefahr von Stromschlägen.
- Brandgefahr.
- Gefahr durch gefährliche Stoffe.
- Schutzkleidung tragen; Augen und Körper vollständig schützen, einschließlich Schutzbrille.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder erhalten eine Einweisung.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Nicht mit nicht wiederaufladbaren Batterien verwenden.
- In einem trockenen, gut belüfteten Bereich und nicht in der Nähe von Flüssigkeiten verwenden.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit beschädigten Eingangs- oder Ausgangskabeln.
- Öffnen oder zerlegen Sie das Gerät nicht; bringen Sie es zu einer qualifizierten Fachkraft, wenn eine Wartung oder Reparatur erforderlich ist.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es einem heftigen Aufprall ausgesetzt war, heruntergefallen ist oder in irgendeiner Weise beschädigt wurde.
- Stecken Sie weder Finger noch Hände in das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät während der Verwendung niemals auf die Batterie.
- Versuchen Sie nicht, Starthilfe zu geben, wenn die Batterie beschädigt ist.
- Geben Sie niemals Starthilfe, wenn die Batterie gefroren ist. Achten Sie darauf, dass der interne Akku des Geräts nicht einfriert.
- Schließen Sie das Gerät niemals an eine Batterie oder einen Anlasser an, die/der einen Kurzschluss hat.
- Das Starthilfegerät nicht zur Starthilfe eines Fahrzeugs verwenden, während die internen Akkus geladen werden.
- Von Schmuck fernhalten. Legen Sie persönliche Metallgegenstände wie Ringe, Armbänder, Halsketten und Uhren ab, wenn Sie mit Blei-Säure-Batterien arbeiten. Eine Blei-Säure-Batterie kann einen so starken Kurzschlussstrom erzeugen, dass ein Ring oder ähnliches am Metall festgeschweißt wird, was zu starken Verbrennungen führt.
- Von Werkzeugen fernhalten. Seien Sie besonders vorsichtig, um das Risiko zu verringern, dass ein Metallwerkzeug auf die Batterie fällt. Es könnte zu Funkenbildung oder Kurzschluss der Batterie oder anderer elektrischer Teile kommen, was zu einer Explosion führen könnte.
- Achten Sie darauf, dass sich die Klemmen niemals berühren oder mit demselben Metallstück in Kontakt kommen.
- Bitten Sie am besten jemanden, Ihnen bei Bedarf zu Hilfe zu eilen, wenn Sie in der Nähe einer Blei-Säure-Batterie arbeiten.
- Wenn Batteriesäure mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, spülen Sie den Bereich sofort mindestens 30 Minuten lang mit Wasser. Wenn Säure in Ihre Augen gelangt, spülen Sie die Augen sofort mindestens 10 Minuten lang mit fließendem Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei versehentlichem Verschlucken von Batteriesäure kein Erbrechen herbeiführen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Ermitteln Sie die Spannung der Batterie anhand der Betriebsanleitung des Fahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass die Ausgangsspannung des Geräts korrekt ist.
- Bringen Sie die Ausgangskabel so an, dass jedes Risiko einer Beschädigung durch die Motorhaube, die Tür und sich bewegende oder heiße Motorteile verringert wird. Wenn es notwendig ist, die Motorhaube während des Starthilfeporgangs zu schließen, achten Sie darauf, dass die Haube nicht den Metallteil der Batterieklammern berührt oder die Isolierung der Kabel durchtrennt.
- Der Batteriepol, der nicht mit dem Chassis verbunden ist, muss zuerst angeschlossen werden. Der andere Anschluss muss am Chassis erfolgen, und zwar fern der Batterie und der Kraftstoffleitung.
- Beachten Sie die Anweisungen für die Reinigung und Wartung durch den Benutzer.
- Die Reinigung und die Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur mit Schutzkleinspannung entsprechend der Kennzeichnung auf dem Gerät betrieben werden.
- Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Akku. Im Falle eines Brandes wenden Sie sich bitte an den Notdienst, um Hilfe zu erhalten. Sie können einen speziellen Feuerlöscher verwenden, um den Brand zu löschen. Verwenden Sie Wasser als allerletzte Maßnahme. Versuchen Sie niemals, ein heißes, rauchendes oder brennendes Produkt aufzuheben oder zu bewegen, da Sie sich dabei verletzen könnten.

2. Allgemeine Informationen

2.1 Beschreibung



Nicht abgebildet: Typ C / USB-Kabel und Tasche

3. Der interne Akku

3.1 Ladezustand

Prüfen des Ladezustands des internen Akkus: Drücken Sie die Anzeige-Taste. In der LCD-Anzeige wird der Akkuladestatus in Prozent (%) eingeblendet. Bei komplett geladenem internen Akku werden 100 % angezeigt. Laden Sie den internen Akku auf, wenn die Anzeige weniger als 85 % anzeigt

3.2 Laden des internen Akkus

Laden Sie das Gerät nach jedem Gebrauch so schnell wie möglich wieder auf. Entladen Sie den Akku niemals vollständig. Verwenden Sie ein 2-A-USB-Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten) oder einen 2-A-USB-Ladeanschluss, um das Starthilfegerät schnell wieder aufzuladen. Wenn Sie ein Ladegerät mit weniger als 2 A verwenden, verlängert sich die Ladezeit.

1. Stecken Sie den USB-C-Stecker des Ladekabels in den Eingangsanschluss. Schließen Sie dann das USB-Ende des Ladekabels am USB-Anschluss des Ladegeräts an.
2. Schließen Sie Ihr Ladegerät an eine stromführende Wechsel- oder Gleichstromsteckdose an.
3. Die LCD-Anzeige leuchtet auf, die Ziffer beginnt zu blinken und zeigt „IN“ an. Damit wird angezeigt, dass der Ladevorgang begonnen hat.
4. Bei Verwendung des Ladeeingangs (5 V DC, 2 A) ist das Starthilfegerät voll geladen nach ca. 2,5 – 4 Stunden.
5. Wenn das Gerät vollständig geladen ist, wird in der Anzeige „100 %“ angezeigt.
6. Wenn der Akku vollständig geladen ist, trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose und ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladegerät und dem Gerät.

4. Verwendung der LED Leuchte

1. Drücken Sie die Anzeige-Taste.
2. Halten Sie Anzeige-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Sobald die LED-Leuchte leuchtet (durchgehend), drücken Sie die Anzeige-Taste und lassen Sie sie los, um zwischen den folgenden Modi zu wechseln:
 - Blinken für ein SOS-Signal
 - Blinken im Stroboskopmodus
4. Wenn Sie die LED-Leuchte nicht mehr benötigen, drücken Sie die Anzeige-Taste, bis die Leuchte erlischt.
5. Laden Sie das Gerät nach dem Gebrauch so schnell wie möglich wieder auf.

5. Aufladen eines mobilen Geräts

5.1 Aufladen über die USB-Anschlüsse.

Das Starthilfegerät verfügt über zwei USB-Anschlüsse. Der eine liefert bis zu 2,4 A bei 5 V Gleichstrom; der andere ist ein Fast Charge 3.0, der bis zu 5 V bei 3 A, 9 V bei 2 A oder 12 V bei 1,5 A liefert.

1. Wenden Sie sich für die korrekten Ladeleistungsspezifikationen an Ihren Mobilgerätehersteller. Ein Mobilgerätekabel an den entsprechenden USB-Anschluss anschließen.
2. Drücken Sie die Anzeige-Taste. Der Ladevorgang sollte automatisch starten. In der Anzeige wird eingeblendet, welcher Anschluss derzeit verwendet wird.
3. Die Ladezeit hängt von der Größe des Akkus des Mobilgeräts und dem verwendeten Ladeanschluss ab.

Hinweis: Bei den meisten Geräten ist es egal, welchen der beiden USB-Anschlüsse Sie zum Laden verwenden, die Ladung erfolgt jedoch möglicherweise langsamer.

4. Wenn Sie den USB-Anschluss nicht mehr benötigen, ziehen Sie das Ladekabel von Ihrem Mobilgerät ab und trennen Sie dann das Ladekabel vom Gerät. Das Gerät schaltet sich automatisch aus.
5. Laden Sie das Gerät nach dem Gebrauch so schnell wie möglich wieder auf. Hinweis: Wenn kein USB-Gerät angeschlossen ist, wird die Stromversorgung der USB-Anschlüsse nach 30 Sekunden automatisch abgeschaltet.

5.2 Kabelloses Laden

Das kabellose Ladepad liefert eine Leistung von 10 W, um Ihre kompatiblen Mobilgeräte schnell aufzuladen. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Mobilgeräts, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät drahtloses Laden unterstützt. Legen Sie das kompatible Gerät mit der Oberseite nach oben auf das Ladepad.

1. Drücken Sie die Anzeige-Taste.
2. Der Ladevorgang sollte automatisch starten. Auf der Anzeige erscheint ein Symbol.
3. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, entfernen Sie Ihr mobiles Gerät.
4. Laden Sie das Gerät nach dem Gebrauch so schnell wie möglich wieder auf.

6. Betriebsanleitung

6.1 Starten eines Fahrzeugs

Wichtig:

- Die Verwendung des Starthilfegeräts ohne eingebaute Batterie im Fahrzeug führt zu Schäden an der elektrischen Anlage im Fahrzeug.
- Starten Sie nur Fahrzeuge, die mit einem 12V-Batteriesystem ausgestattet sind.
- Verwenden Sie für die Starthilfefunktion nur das mit dem Produkt gelieferte Smart-Kabel.

Hinweis: Der interne Akku muss eine Ladung von mindestens 75 % haben, um einem Fahrzeug Starthilfe geben zu können.

Schalten Sie vor der Benutzung des Starthilfegeräts die Zündung sowie alle elektrischen Verbraucher (Heizung, Beleuchtung usw.) aus. Platzieren Sie die Gleichstromkabel in ausreichendem Abstand zu Lüfterflügeln, Riemen, Riemenscheiben und anderen beweglichen Teilen.

1. Anschluss an das Starthilfegerät – Stand-by-Modus:
Stecken Sie das Smart-Kabel mit den Batterieklemme in die Starthilfe-Ausgangsbuchse. Die grüne LED am Smart-Kabel blinkt, was bedeutet, dass sich das Starthilfegerät im „Starthilfe-Stand-by-Modus“ befindet.
2. Anschluss an die Batterie:
Prüfen Sie zunächst, ob der Minuspol mit dem Chassis verbunden/geerdet ist. Wenn nicht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Schließen Sie die rote Klemme (+) an den Pluspol (+) der Batterie und die schwarze Klemme (-) an die Masse/das Chassis des Fahrzeugs an (ein dickes Metallteil des Rahmens oder des Motorblocks. Nicht an den Vergaser oder die Kraftstoffleitungen anschließen).
3. Starthilfe-Modus:
Die grüne LED am Smart-Kabel leuchtet durchgehend, was bedeutet, dass sich das Starthilfegerät im Modus „Bereit zur Starthilfe“ befindet.
Hinweis: Wenn die Fahrzeugbatterie stark entladen ist, kann die anfängliche Stromaufnahme des Starthilfegeräts den Kurzschlusschutz im Smart-Kabel aktivieren. Wenn der Zustand behoben wurde, wird das Smart-Kabel automatisch zurückgesetzt.
4. Anlassen des Motors:
Lassen Sie den Motor maximal 3 Sekunden lang an und warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie es ein zweites Mal versuchen.
5. Entfernen Sie das Ausgangskabel:
Trennen Sie nach dem Anlassen des Motors die Batterieklemmen von der Starthilfebuchse.
6. Trennen der Verbindung:
Nehmen Sie zuerst die schwarze Klemme (-) und dann die rote Klemme (+) ab.
7. Wiederaufladen:
Laden Sie das Gerät so bald wie möglich wieder auf.

6.2 Startversuch

Wenn Sie das Starthilfegerät zum Anlassen eines Motors verwenden, betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 3 Sekunden und warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie einen zweiten Versuch unternehmen. Wenn das Auto beim zweiten Mal nicht anspringt, überprüfen Sie das Smart-Kabel, um zu sehen, ob die grüne LED (dauerhaft) leuchtet. Wenn Sie Pieptöne hören oder eine LED blinkt, lesen Sie den Abschnitt Fehlerbehebung.

Hinweis: Durch kaltes Wetter kann die Leistung des Lithium-Akku des Starthilfegeräts beeinträchtigt werden. Wenn Sie nur einen Klickton hören, sich der Motor jedoch nicht dreht, probieren Sie Folgendes aus:

Wenn das Starthilfegerät an die Autobatterie angeschlossen ist und die grüne LED am Smart-Kabel leuchtet, schalten Sie alle Lichter und elektrischen Verbraucher für eine Minute ein. Dies sorgt für eine Stromaufnahme aus dem Starthilfegerät, durch die sich die Batterie erwärmt. Erneut versuchen, das Fahrzeug anzulassen. Wenn dies nicht funktioniert, das Verfahren wiederholen. Bei besonders kaltem Wetter muss die Batterie unter Umständen zwei oder dreimal erwärmt werden, bevor der Motor startet.

Wichtig: Versuchen Sie nicht, Ihrem Fahrzeug mehr als drei Mal nacheinander Starthilfe zu geben. Wenn das Fahrzeug nach drei Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.

7. Wartung und Lagerung

Den Netzstecker herausziehen und das Gerät vollständig elektrisch trennen. Danach mit einem trockenen Tuch jegliche Batteriekorrosion oder anderen Schmutz oder Öl von den Batterieklemmen, den Kabeln und von der Gehäuseaußenfläche abwischen.

Laden Sie den Akku vor der Lagerung auf volle Kapazität. Wenn das Gerät nicht regelmäßig verwendet wird, muss es mindestens einmal pro Monat geladen werden, um eine Tiefentladung zu vermeiden.

Lagern Sie das Gerät bei Temperaturen zwischen -20 °C und +45 °C an einem trockenen Ort, um es vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.

8. Fehlerbehebung

8.1 Starthilfegerät

Problem:	Lösung:
Die Anzeige des Starthilfegeräts leuchtet nicht auf.	Sicherstellen, dass das Gerät geladen ist. Zum Zurücksetzen an eine Stromquelle anschließen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Anzeige gedrückt haben.
Das Thermometersymbol blinkt.	Das Gerät ist zu heiß oder zu kalt. Das Thermometersymbol verschwindet, wenn der Zustand behoben ist.
Das Starthilfegerät lässt sich nicht aufladen.	Sicherstellen, dass die Stromquelle aktiviert ist. Prüfen Sie, ob das Ladekabel richtig angeschlossen ist.
Das Starthilfegerät schaltet sich ein, gibt aber keine Starthilfe für mein Fahrzeug.	Anschlüsse prüfen.
	Stellen Sie sicher, dass der Ladezustand des Starthilfegeräts mindestens 50 % beträgt.
	Versuchen Sie nicht, Ihrem Fahrzeug mehr als drei Mal nacheinander Starthilfe zu geben. Wenn das Fahrzeug immer noch nicht anspringt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.
	Überprüfen Sie die rot/grüne LED am Kabel und suchen Sie das entsprechende Problem in der unten stehenden Tabelle.

8.2 Smart-Kabel-LED und Alarmverhalten

LED und Summer Beschreibung	Beschreibung / Ursache
Grüne LED blinkend. Kein Signalton	Stand-by-Modus: Das Kabel ist ordnungsgemäß an das Starthilfegerät angeschlossen, aber es ist keine Batterie angeschlossen. Aktion: Schließen Sie das Starthilfegerät an die Fahrzeugbatterie an. Falsche Erkennung von Hochspannung: Es wird eine „falsche“ hohe Batteriespannung erkannt, aber der Tiefentladungsschutz wurde nicht aktiviert. Aktion: Drehen Sie den Schlüssel, um dem Fahrzeug Starthilfe zu geben.
Grüne LED leuchtet durchgehend. Kein Signalton.	Starthilfe-Bereitschaftsmodus: Kabel ordnungsgemäß an Starthilfegerät und Batterie angeschlossen. Aktion: Starthilfe für den Automotor ist bereit.
2 rote LEDs leuchten durchgehend. Schneller Signalton.	Verpolungsschutz: Die Polarität der Klemmen wurde nicht beachtet. Aktion: Schließen Sie die Klemmen richtig an (siehe Schritt 6.1 – Punkt 2 – Anschluss an die Batterie).
Keine Lichter/LED. Kein Signalton.	Batterie erschöpft oder schlechte Verbindung (1) Das Smart-Kabel ist nicht richtig mit dem Starthilfegerät verbunden ODER (2) Der Akku im Starthilfegerät ist tiefentladen. Aktion: Zuerst die Verbindung zwischen Smart-Kabel und Starthilfegerät überprüfen. Überprüfen Sie dann den Akkustatus des Starthilfegeräts.
1 Rote LED leuchtet durchgehend. Schneller Signalton.	Kurzschlusschutz: (1) Es liegt ein Kurzschluss an den Klemmen vor ODER (2) Es liegt ein Kurzschluss an der Autobatterie vor. Aktion: Zuerst ist der Klemmenanschluss zu überprüfen. Überprüfen Sie dann die Autobatterie und tauschen Sie sie aus.
Rote und grüne LED leuchten durchgehend, piept einmal pro Sekunde.	Temperaturschutz: Das Starthilfegerät hat automatisch in den Temperaturschutzmodus geschaltet. Aktion: Lassen Sie das Starthilfegerät abkühlen, bevor Sie einen neuen Versuch starten.

Entsorgung:

Werfen Sie Elektrogeräte, Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Die widerrechtliche Entsorgung des Produktes stellt einen Verstoß gegen das Gesetz für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen dar und führt zu einer Strafe.

EU-Konformitätserklärung:

Wir erklären unter unserer Verantwortung, dass das beschriebene Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EU
- Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) 2011/65/EU

